

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIX. Jahrgang - XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 147

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publici-
tás S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 147

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechts-
register. - Muster und Modelle. - Spanien: Handelsvertragsunterhandlungen. -
Niederlande. - Vereinigte Staaten: Zolltarifrevision. - Internationaler Postglo-
verkehr.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes
matrimoniaux. - Dessins et modèles. - Espagne: Traités de commerce (pourparlers).
- Nouvelle-Zélande: Interdictions d'importation. - Nuova tariffa d'uso delle dogane
svizzere. - Service international des virements postaux.

Amflicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 7 Prioritätsaktien der schweiz. Gesellschaft für elektrische Industrie in Glarus à nom. 1000 Fr., Nrn. 47654/60 mit Dividendencoupons Nr. 1 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert 8 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 9. Juni 1921.

(W 316*)

Namens des Zivilgerichts:

Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Der Gerichtsschreiber: Dr. L. Aebli.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Juli 1918, erstmals veröffentlicht in Nr. 184 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 2 Obligationen schweiz. Eidgenossenschaft 1903, 2. Serie 3%, Nr. 14425 und 102234.

Bern, den 7. Juni 1921.

(V 317)

Der Gerichtspräsident III i. V.: O. Peter.

En exécution de jugement rendu ce jour, le président du tribunal civil du district d'Orbe fait sommation au détenteur inconnu de la délégation, n^o 209 de l'emprunt de fr. 400,000, Jules Rod à Orbe, titre de fr. 1000, inscrit au nom de M. Marc Depeursinge à Bière, de produire ce titre au greffe du tribunal de ce district dans un délai de six mois à partir de la publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Orbe, le 14 avril 1921.

(W 222*)

Le président du tribunal: J. Dériaz.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1921. 9. Juni. Unter der Firma Holding-Aktien-Gesellschaft für Unternehmungen der «Dénés & Friedmann A.-G.» (Société Anonyme de Trust pour les entreprises de la «Dénés & Friedmann S. A.») (Società Anonima di Trust per le imprese «Dénés & Friedmann S. A.»), hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Mai 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an fremden Unternehmungen, insbesondere an denjenigen der «Dénés & Friedmann A.-G.» in Wien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,800,000 (eine Million und achthunderttausend Franken), eingeteilt in 18,000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre, wie auch die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Ausserordentliche Generalversammlungen können nötigenfalls auch auf dem Zirkulationswege oder telegraphisch zusammenberufen werden. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1-3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich und führt gemäss Art. 651 O. R. die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist bestellt: Dr. Konrad Bloch, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Börsenstrasse 16, Zürich 1.

9. Juni. Hipag Handels- und Industrie-Produkten-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 17. August 1920, Seite 1577). Diese Aktiengesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach der Bahnhofstrasse 69, in Zürich 1, verlegt.

Fuhrhalterei, Holz und Landesprodukte. - 9. Juni. Inhaber der Firma Carl Staub, jun., in Thalwil, ist Carl Staub-Schaffner, von und in Thalwil. Fuhrhalterei, Pferde- und Autobetrieb, Holz- und Landesprodukten-Handel; alte Landstrasse (Oegenstühl).

Textilwaren. - 9. Juni. Inhaber der Firma Joel Brandenburger, in Zürich 2, ist Joel Brandenburger, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 2. Import, Export und Kommission in Textilwaren, Baumwoll- und Wollstoffen, Seidenwaren. Brandschenkestrasse 4; Magazinsbureau und Lager: Friedeugasse 9.

Sensarie für Immobilien, Hypotheken usw. - 9. Juni. Die Firma Kahn & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 941), erteilt eine weitere Kollektivprokura, mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an: Heinz Grabemann, von Hildesheim (Hannover, Preussen), in Rüslikon.

Maschinen und Anlagen für Lüftung, Kühlung usw. - 9. Juni. Catharina Ribi geb. Zimmermann, von Ermatingen (Thurgau), in

Zürich 6, und Rudolf Ribi, von Ermatingen, in Zürich 3, haben unter der Firma Ribi & Cie., in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Catharina Ribi geb. Zimmermann, und Kommanditär ist: Rudolf Ribi, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel und Installation in Maschinen und Anlagen für Lüftung, Kühlung und Entstaubung; alte Beckenhofstrasse 56. Die Firma erteilt Prokura an Max Ribi, von Ermatingen, in Zürich 6. Zwischen der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Catharina Ribi geb. Zimmermann und deren Ehemann Max Ribi-Zimmermann besteht vertragliche Gütertrennung.

Zigarettenfabrikation. - Berichtigung eines Druckfehlers zur Eintragung vom 2. Juni 1921 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1921, Seite 1127). Die Firma heisst L. Roschewski, in Zürich 6, und nicht «L. Roehewski».

Fabrikation von Seidenstoffen. - 9. Juni. Aktiengesellschaft vormalig Baumann älter & Cie. (Société anonyme ci-devant Baumann älter & Cie.) (Baumann älter & Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 646). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1921 haben die Aktionäre beschlossen das Aktienkapital von bisher Fr. 5,000,000 durch Ausgabe von 1500 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu je Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 6,500,000 zu erhöhen. Die Durchführung dieses Beschlusses erfolgt später. Die Gesellschaft hat sich ferner neue Statuten gegeben. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: die Statuten enthalten die Firmazzeichnung in englischer Sprache nicht mehr. Die Publikationsorgane der Gesellschaft sind: die Neue Zürcher Zeitung und das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Jagdwaffen und dergl., Musikinstrumente. - 9. Juni. Inhaber der Firma Franz Bergmann, in Zürich 6, ist Franz Bergmann-Sprenger, von Sulzfeld (Bayern), in Zürich 6. Handel in Waffen, Spezialität: Jagdwaffen, und Vertretung in Musikinstrumenten. Clausiusstrasse 42.

Metallwaren für Innendekoration, Messing und Kupfer. - 9. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Strübin & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seite 1190), hat sich in eine gleichnamige Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Hermine Strübin geb. Fluhbacher, von Liestal (Basel-Land), in Zollikon; und Kommanditär und Einzelprokurist mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) ist der bisherige Kollektivgesellschafter: Dr. Heinrich Glaser, von Binningen (Basel-Land), in Dübendorf. Die bisherigen Einzelprokuristen Eugen Länz, von Zürich, in Zürich 6, und Werner Lüdi, von Heimiswil (Bern), in Zürich 6, werden als solche bestätigt. Natur des Geschäftes (wie bis anhin): Metallwaren für Innendekoration, Messing und Kupfer. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft: Strübin & Co., in Zürich 1. Geschäftslokal: Löwenstrasse 35 a, Wasserhof.

9. Juni. Die Firma Stückfärberei Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 12. März 1918, Seite 393), hat ihr Geschäftslokal: Zöllystrasse 5, Zürich 5.

Mostkellerei, Weinhandel. - 9. Juni. Inhaber der Firma Ernst Gimpert, in Küsnacht, ist Ernst Gimpert-Corradi, von und in Küsnacht (Zürich). Mostkellerei und Weinhandel. Oberbeslibach.

Mercerie, Nouveautés usw. - 9. Juni. Inhaber der Firma Max Russek, in Zürich 1, ist Max Russek, von Baluty (Polen), in Zürich 1. Mercerie, Nouveautés, Passenterie, inklusive sämtliche Schneiderinnenartikel. Hornergasse 9.

9. Juni. Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon, Genossenschaft, in Russikon (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475). Hermann Ryser, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Sortimentsgeschäft. - 9. Juni. Die Firma Arnold Wegmann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 8. Juli 1902, Seite 1037), hat ihre Filiale im Hauptbahnhof, in Zürich 1, aufgegeben.

Wein, Spirituosen, Lebensmittel. - 9. Juni. Die Firma Meyer & Eichholzer, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1898), Gesellschafter: Xaver Meyer und Johann Leo Eichholzer, Handel in Wein, Spirituosen und Lebensmitteln, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöst.

9. Juni. Anglo American Limited, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 2. März 1921, Seite 446). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Arthur Trampler, Kaufmann, von Lahr (Baden), in Zürich 6. Derselbe führt wie bisher Kollektivunterschrift.

9. Juni. Landw. Konsum-Genossenschaft, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1915, Seite 125). Gotthilf Isler und Alfred Keller sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Albert Morf, Landwirt, von und in Wangen, als Präsident, und Rudolf Schmid, Landwirt, von und in Wangen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv und der Verwalter einzeln.

Waren aller Art. - 9. Juni. Inhaber der Firma Karl A. Berlinger, in Zürich 1, ist Karl Alfons Berlinger-Janson, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 7. Vertretung in Waren aller Art. Sonnenquai 10.

9. Juni. Der Verein unter dem Namen Schweiz. Werkmeisterverband, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, Seite 2047), hat am 15. Januar 1921 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften von Hermann Bornhauser, Conrad Eberhardt und Emil Kull werden daher hierorts amitt gestrichen.

Bijouterien, Bestecke, Devotionalien usw. - 9. Juni. Cafisch-Danuser, in Zürich 2, und Eugen Danuser, in Zürich 3, beide von Felsberg (Graubünden), haben unter der Firma C. Danuser & Sohn, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Import und Export, Vertretungen in Bijouterien, Bestecken und Devotionalien usw. Uraniastrasse 20, ab 1. Oktober 1921: Löwenstrasse 49.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Mai 1921.

Deuxième quinzaine de mai 1921. — Seconda quindicina di maggio 1921.

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a ParteHinterlegungen — Dépôts — Depositi
32516—32568

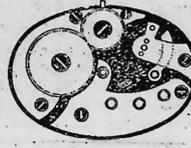
- Nr. 32516. 9. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1360 Muster. — Mechanische Baumwollstiekerlein. — Transita Goldach H. Hättenschwiler & Dr. A. Häufle, Goldach (Schweiz).
- Nr. 32517. 14. Mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Paul Vermot & C^o, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32518. 14. Mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil à aiguiser les ciseaux. — Evillard Watch, C^o S. A., Evillard (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32519. 14. Mai 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 32520. 16. Mai 1921, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bettflasche. — Egloff & C^o Aktiengesellschaft, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 32521. 10. Mai 1921, 10 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Elektrische Zigarrenanzünder. — Dr. Willy Hes, Thalwil (Schweiz).
- Nr. 32522. 13. Mai 1921, 11 Uhr. — Offen. — 370 Muster. — Etiketten für diätetische, pharmazeutische und kosmetische Präparate. — Dr. A. Wander A.-G., Bern (Schweiz).
- Nr. 32523. 17. Mai 1921, 9 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Elektrische Zigarrenanzünder. — Dr. Willy Hes, Thalwil (Schweiz).
- Nr. 32524. 17. Mai 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Etiketten. — A. Custer, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 32525. 17. Mai 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Tischwäsche. — Imobersteg & C^o, Huttwil (Schweiz).
- Nr. 32526. 17. Mai 1921, 14 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Patère de portemanteau à serrure inérochetable. — Bertrand Zysset-Berger, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 32527. 18. Mai 1921, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 32528. 18. Mai 1921, 9 Uhr. — Versiegelt. — 801 Muster. — Stiekerlein. — C. Forster-Willi & C^o, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32529. 18. Mai 1921, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Instrument pour extraire les fruits, légumes, etc., conservés, des récipients les contenant. — Louis Cornuz, Les Bourquins (Suisse). Mandataires: Mathy-Doret & C^o, Berne.
- Nr. 32530. 18. Mai 1921, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Sehrankschliessen. — Arnold Kärl, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32531. 19. Mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres lépines et savonnettes, en toutes grandeurs. — Record Dreadnought Watch C^o S. A., Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & C^o, Berne.
- Nr. 32532. 20. Mai 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 527 Muster. — Mechanische Stiekerlein. — Gebrüder Tobler & C^o, Teufen (Schweiz).
- Nr. 32533. 21. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 234 Muster. — Stiekerlein. — Tobler, Rohner & C^o, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 32534. 21. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 165 Muster. — Stiekerlein. — Walter Preisig & C^o, Teufen (Schweiz).
- Nr. 32535. 21. Mai 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schliessbügel mit Vorhängeschloss für Velos. — Franz Allgeier, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rehmann, Zürich.
- Nr. 32536. 12. Mai 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zurückziehen der Laffen zwecks Blutentzuges bei Grossvieh. — Hermann Schweizer, Basel (Schweiz).
- Nr. 32537. 23. Mai 1921, 18 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Fermetures amovibles de récipients. — S. A. des Usines Jean Gallay, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 32538. 23. Mai 1921, 18 1/4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif à ressort pour assujettir des contrevents, volets, doubles-fenêtres etc. — William Droz-Aerni, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32539. 23. Mai 1921, 18 1/4 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — A. Schild S. A., Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 32540. 23. Mai 1921, 18 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Unterlage für Kartenspiel. — Otto Ingold, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 32541. 23. Mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Charles Hahn & C^o, Fabrique d'Ebauches du Landeron, Le Landeron (Suisse).
- Nr. 32542. 24. Mai 1921, 10 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Hobel mit verstellbarer Mündung. — Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik A. G., Kriens (Schweiz).
- Nr. 32543. 24. Mai 1921, 17 1/4 h. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — A. Schild S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32544. 20. Mai 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Stockspitzenbefestigungsvorrichtung; Skistockzwinge; Skistock. — Gustav Ruchser, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32545. 25. Mai 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Rucksäcke. — Gustav Ruchser, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32546. 7. Mai 1921, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pendulette. — Marcel Collomb, Bienne (Suisse).
- Nr. 32547. 24. Mai 1921, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sturmlaternenglas. — Schweizerische Lampenfabrik G. Levy & C^o, Basel (Schweiz).
- Nr. 32548. 26. Mai 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Poignée pour ruban de mesurage avec attache triangulaire. — Kunz & Senaud, Lausanne (Suisse).

- Nr. 32549. 26. Mai 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Stellplakate. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempittal (Schweiz).
- Nr. 32550. 19. Mai 1921, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui pour jeu de cartes et craies. — Paul Maire, Lausanne (Suisse).
- Nr. 32551. 19. Mai 1921, 18 1/4 h. — Ouvert. — 73 modèles. — Revêtements décoratifs. — Société Anonyme du Fibrociment et des Revêtements Elo [Poissy et Paris], Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 32552. 24. Mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Coq avec ressort-régulateur et ponts pour montres. — Perla Manufacture d'Horlogerie Straub & C^o, Biemme (Suisse).
- Nr. 32553. 27. Mai 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tischansatz. — Alfred Mona, Rünggenberg (Bern, Schweiz). «Priorität: Schweizer Mustermesse in Basel, eröffnet am 18. April 1921.»
- Nr. 32554. 27. Mai 1921, 18 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holztaschenreiniger. — Leopold Weber, Bülach (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & C^o, Zürich.
- Nr. 32555. 27. Mai 1921, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzklammer. — Alfred Bron, Laufen (Bern, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 32556. 28. Mai 1921, 11 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 19 Modelle. — Elektrischer Apparat mit Profilplatten und Aufspannvorrichtung zum Vulkanisieren von Fahrzeuggummibereifungen; und Teile dazu. — Emil Adolf Wyss, Bern (Schweiz).
- Nr. 32557. 28. Mai 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kochtopf für elektrische Koehplatten. — Franz Lehmann, Trimbach (Schweiz).
- Nr. 32558. 28. Mai 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Staubabscheider. — August Runser, Basel (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a ParteAbbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

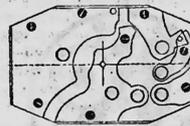
- Nr. 32517. 14. Mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Paul Vermot & C^o, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 1.

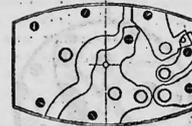


- Nr. 32519. 14. Mai 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 60



N° 65



- Nr. 32527. 18. Mai 1921, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon (Suisse).

N° 390



- Nr. 32531. 19. Mai 1921, 17 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montres lépines et savonnettes en toutes grandeurs. — Record Dreadnought Watch C^o S. A., Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & C^o, Berne.

N° 15



N° 16



N° 17

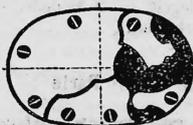


N° 18



Nr. 32539. 23. Mai 1921, 18¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — A. Schild S. A., Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 442

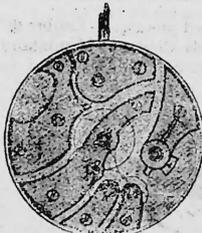


N° 443

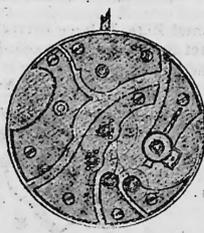


Nr. 32541. 23. Mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Charles Hahn & Co, Fabrique d'Ebauches du Landeron, Le Landeron (Suisse).

N° 60



N° 61

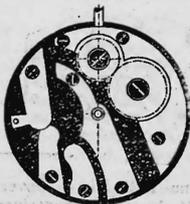


Nr. 32543. 24. Mai 1921, 17¼ h. — Ouvert. — 5 modèles. — Calibres de montres. — A. Schild S. A., Granges (Solcure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienné.

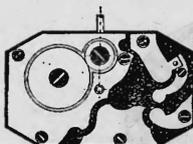
N° 398



N° 437



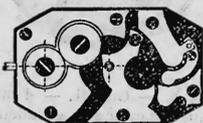
N° 441



N° 445



N° 446



Nr. 32552. 24. Mai 1921, 19 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Coq avec ressort-régulateur et ponts pour montres. — Perla Manufacture d'Horlogerie Straub & Co, Bienné (Suisse).

N° 231



N° 232

N° 233

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 23194. 9. Oktober 1913, 20 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Verpackungen für Teigwaren. — Paul Hotz, Wila (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 4. Mai 1921 zugunsten von Paul Hotz, Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft, Wila (Schweiz); registriert den 19. Mai 1921.

Nr. 29918. 10 décembre 1918, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Jobin & Guenin, Bienné (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienné. — Transmission selon déclaration du 18 mai 1921 en faveur de la Manufacture d'horlogerie Hora S. A., Cortébert (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienné; enregistrement du 25 mai 1921.

Nr. 30183. 8 mars 1919, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Jobin & Guenin, Bienné (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienné. — Transmission selon déclaration du 18 mai 1921 en faveur de la Manufacture d'horlogerie Hora S. A., Cortébert (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienné; enregistrement du 25 mai 1921.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 21631. 28. November 1912, 15¼ Uhr. — (II. u. III. Periode 1917/1927). — 1 Muster. — Packung für Zigarren. — Eichenberger Söhne, Burg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 26. Mai 1921.

Nr. 23194. 9. Oktober 1913, 20 Uhr. — (II. Periode 1918/1923). — 6 Muster. — Verpackungen für Teigwaren. — Paul Hotz, Wila (Schweiz); registriert den 19. Mai 1921.

Nr. 26737. 28 mars 1916, 18 h. — (II^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Montre de poche. — Manufacture d'horlogerie « Panthère » St. Froldevaux & Bloch, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 24 mai 1921.

Nr. 26953. 27 mai 1916, 19 h. — (II^e période 1921/1926). — 25 modèles. — Eléments de construction à matelas d'air. — Antoine Barbini, Le Mont s. Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 2 juin 1921.

Nr. 26974. 3. Juni 1916, 10 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 2 Muster. — Doppel-Korrespondenzkarten. — Schweizerische Lampenfabrik G. Levy & Co, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickelberger, Basel; registriert den 26. Mai 1921.

Nr. 26985. 6 juin 1916, 17 h. — (II^e période 1921/1926). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Record Dreadnought Watch Co S. A., Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co, Berne; enregistrement du 21 mai 1921.

Nr. 27040. 19 juin 1916, 19¼ h. — (II^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Calibre de montres. — W. E. Huguenin, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 19 mai 1921.

Nr. 27065. 23. Juni 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 4 Muster. — Verpackungen für Holländer- und Maryland-Rauchtobak. — Neeff & Co vorm. Hugo Gebrüder, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 26. Mai 1921.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 13262. 28 mai 1906. — 1 modèle. — Fourchette d'échappement.
 Nr. 32181. 18 janvier 1921. — 1 modèle (sur 3). — Mécanisme de remontoir et mouvements de montres. — Radiation partielle ensuite de renonciation).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien — Handelsvertragsunterhandlungen

Voraussichtlich finden in allernächster Zeit zwischen Spanien und der Schweiz Unterhandlungen betreffend die vorläufige Regelung der gegenseitigen Handelsbeziehungen statt.

Verbände und Firmen, die bezügliche Wünsche zu äussern haben, werden gebeten, umgehend begründete Eingaben an die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements zu richten. Ebenso belieben diejenigen Interessenten, die bereits Begehren gestellt haben, allfällige Abänderungen oder Ergänzungen sofort mitzuteilen. Um Zeitverlust zu vermeiden, ist es angezeigt, womöglich die Nummern des spanischen Zolltarifs anzugeben, auf die sich die Begehren beziehen.

Niederlande

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die gegenwärtige Lage und die Aussichten der niederländisch-ostindischen Pflanzungen. Nachdem das Jahr 1920 mit einer grossen Nachfrage nach Kolonialprodukten begonnen hatte und in den ersten sechs Monaten die Preise stets gestiegen waren, trat zuerst in Japan, dann in Amerika und Europa die grosse Depression im Welthandel ein, die die glänzenden Aussichten der Kolonialunternehmungen zu nichte machte. Nachstehende Preisvergleiche genügen, um von der Preissenkung einen Begriff zu geben:

	Erste 6 Monate 1920	IV. Quartal 1920	Februar 1921
	fl.	fl.	fl.
Kautschuk per ½ Kg.	1.- bis 1.50	0.40 bis 0.70	0.55
Thee	0.40 ; 0.80	0.20 ; 0.45	0.10 bis 0.35
Kaffee Pikoel	45.- ; 80.-	30.-	25.-
Zucker	32.- ; 60.-	15.- ; 25.-	20.-
Kakao	90.- ; 110.-	70.-	60.-
Kopra	33.- ; 36.-	25.-	20.-

Die übrigen Produkte fielen in gleichen Verhältnis; Pfeffer, Kapok, Kopra-Oel, Tapioca um mehr als die Hälfte. Dass unter diesen Verhältnissen noch im allgemeinen günstige Resultate für 1920 erzielt werden konnten, ist einzig die Folge von Terminverkäufen zu Beginn des Jahres, welche die späteren Verluste etwas ausgleichen konnten. Mit Ausnahme von Chinin und Tabak, deren Produktion schon vor einigen Jahren eingeschränkt worden war, bestehen für beinahe sämtliche Kolonialprodukte für 1921 unbefriedigende, zum Teil sehr schlechte Aussichten. Die Hauptgründe hierfür sind: Die Hommungen des freien Handels, die grossen Vorräte, die infolge der schwachen Kaufkraft der meisten Länder nur langsam liquidiert werden können, und die Steigerung der Produktionskosten. Ein günstiger Faktor in dem eher trüben Zukunftsbild ist die gesunde und kräftige finanzielle Lage der indischen Banken, die über die schwere Zeit hinweghelfen können.

Am schlechtesten sind die Aussichten für Kautschuk, dessen Preise noch nie so tief standen. Von fl. 1.45 per kg zu Beginn des Jahres 1920 sank der Marktpreis auf 60-70 cents für erste Qualität, während geringere Sorten schwerlich für 35 cents abgestossen werden können. Dabei ist der Kostenpreis, der zu Beginn 1920 ungefähr 55 cents per ½ kg betrug, auf ungefähr 80 cents gestiegen, so dass gegenwärtig irgendwelcher Gewinn ausgeschlossen erscheint. Allerdings sollen die Kostenpreise der einzelnen Unternehmungen sehr verschieden sein, sie sind jedoch meistens hoch, infolge der radikalen Produktionseinschränkung beinahe sämtlicher Unternehmungen, auf denen ausserdem die Ausfuhrzölle noch besonders lasten. Ein schnelles Er-

holen der Preise scheint unmöglich, da die momentanen Vorräte auf 300,000 Tonnen (d. i. ungefähr die Weltproduktion eines Jahres) geschätzt werden.

Obwohl die Vorräte an Kaffee nicht besonders gross sind, drücken der eingeschränkte Verbrauch und die geringe Kaufkraft, besonders die Deutschlands und Oesterreichs, stark auf die Preise. Die brasilianische Ernte wird, wenn sie den Erwartungen entspricht, den Weltvorrat noch stark vergrössern. Zu Beginn 1920 wurden Preise von fl. 50 bis über fl. 60 per Pikol für spätere Lieferung erzielt. Nach August fielen diese unter fl. 30, wodurch verschiedene Käufer in finanziello Schwierigkeiten gerieten und den Produzenten die gekaufte Ware nicht abnehmen konnten. 1920 exportierte Java 43½ Tausend Tonnen gegen 101½ Tausend Tonnen in 1919. In Anbetracht der hohen Produktionskosten (1920 ca. fl. 20 per Pikol), der geringen Nachfrage und der brasilianischen Konkurrenz ist ein baldiges Steigen der Preise nicht vorzusehen.

Beim Tee ist es ebenfalls eine Frage, ob die Pflanzer im laufenden Jahr ihre Kosten decken können. Der Produktionspreis von Javatee, der ungefähr 20—25 cents per ¼ kg betrug, ist nun auf ungefähr 35—40 cents gestiegen. Die Marktpreise schwanken zwischen 10 und 80 cents, der Durchschnittspreis geht jedoch selten über 40 cents. Immerhin konnten die Terminverkäufe, die Anfangs 1920 zu guten Preisen abgeschlossen wurden, durchgeführt werden, und nur wenige sind — im Gegensatz zu den Kaffeeabschlüssen — annulliert worden. Die Aussichten für 1921 sind auch hier schlecht, wobei sich besonders das Fehlen Russlands als Abnehmer fühlbar macht.

Der Zucker sah 1920 ungekannte Preise. Während vor dem Krieg eine Gewinnmarge von fl. 3 per Pikol als befriedigend galt, waren Profite von fl. 15 nichts ungewöhnliches mehr. 1919 hatten sich die javanischen Zuckerproduzenten vereinigt, so dass der grösste Teil der Verkäufe in einer Hand war. Im Februar 1920 hatte diese «Visp» genannte Vereinigung bereits ungefähr 12 Millionen Pikols aus der Ernte 1920 auf spätere Lieferung verkauft. Von der Gesamtproduktion Javas, die damals auf 25 Millionen Pikols geschätzt wurde, standen 22½ Millionen Pikols unter Kontrolle der «Visp». Im April erreichten die Preise fl. 45, im Mai fl. 50. Ende Juni war die ganze Ernte der «Visp» verkauft. Infolge der starken Nachfrage stieg der Preis aus zweiter Hand noch auf fl. 60. Die Krisis auf Cuba machte der Hausse ein plötzliches Ende. In wenigen Monaten waren zahlreiche Händler und Spekulanten ruiniert, und gezwungene Verkäufe brachten den Preis für Javazucker auf fl. 14. Dies bedeutete für die «Visp» einen Verlust von ca. 15 Millionen Gulden, da diese im Beginn 1920 der niederländisch-indischen Regierung 1½ Millionen Pikols zum Preis von fl. 32 reserviert hatte, die die Regierung in Anbetracht des Preissturzes jedoch nicht mehr übernehmen wollte. Dieser Posten konnte später, nachdem sich die Preise etwas erholt hatten, zu fl. 20 abgesetzt werden. Die Aussichten für 1921 scheinen nicht unbefriedigend, sind jedoch ungewiss. Die Gesamtproduktion der «Visp» wird auf 23 Millionen Pikols geschätzt. Hiervon sind bereits 8½ Millionen zu fl. 20 verkauft. Wird dieser Preis auch für den Rest der Ernte 1921 erzielt, so kann man noch mit einem guten Jahr rechnen. Hierüber besteht jedoch Ungewissheit. Die Einschränkung des Verbrauchs hat seit 1920 zugenommen. (In Amerika z. B. wurden in den letzten 6 Monaten 1,977,000 Tonnen gegen 2,207,000 Tonnen in den ersten 6 Monaten verbraucht.) Demgegenüber steht die Zunahme der Produktion von Ribenzucker, die für die Ernte 1920/21 auf 3,680,000 Tonnen geschätzt ist, gegen 2,624,179 Tonnen 1919/20. Die Ernte Javas wird auf 1,485,000 Tonnen geschätzt, gegen 1,335,000 Tonnen 1920. Dagegen wird die Produktion Cubas wahrscheinlich kleiner sein. Günstige Faktoren für Java sind folgende: Infolge der 1919 und 1920 gemachten grossen Gewinne können einige schlechte Jahre ertragen werden; der Kostenpreis 1921 ist niedriger als 1920, infolge Verbilligung der Düngemittel und des Rohmaterials zur Verarbeitung; es besteht jetzt die Möglichkeit, eventuelle übrigbleibende Posten gut einzulagern, was früher nicht der Fall war, weshalb 1918, infolge Mangels an Verschiffungsgelegenheiten, schwere Verluste eintraten.

Ueber den Tabak wurde bereits im Handelsamtsblatt Nr. 41 vom 10. Februar 1921 einiges gesagt. Hier sei noch beigefügt, dass die Aussichten für Sumatrabak günstig, für Javabak hingegen unbefriedigend sind. Ersterer erzielt infolge seiner einzigartigen Qualität fl. 5—10 per ¼ kg, so dass der hohe Kostenpreis von fl. 1.50 bis fl. 2 (vor dem Krieg 80 bis 90 cents) nicht zu sehr ins Gewicht fällt. Die Ernte 1920 beläuft sich infolge der Produktionseinschränkung auf nur ungefähr 145,000 Paeken (eine normale Sumatraernte betrug früher gewöhnlich ungefähr 250,000 Paeken). Der Javabak hingegen ist stark angeboten. Es sind noch alte Posten vorhanden, die auf die Preise drücken. Bei den letzten Einschreibungen wurden 55 und 20 cents per ¼ kg für erste und geringere Sorten bezahlt. Bei einem Kostenpreis von 35—40 cents eft Niederlande sind nennenswerte Gewinne, auch bei weiterer Frachtverbilligung, ausgeschlossen.

Vereinigte Staaten — Zolltarifrevision

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington ist die «Emergency Tariff Bill» am 27. Mai vom Präsidenten Harding unterzeichnet worden und sofort in Kraft getreten. Wie in diesem Blatte wiederholt mitgeteilt worden ist, bezieht sich die erwähnte «Bill» nur auf landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewisse Fabrikate aus bestimmten Woll- und Baumwollsorten.

Der neue Generaltarif befindet sich zurzeit noch im Stadium der Vorbereitungen in den Subkomitees des «Ways and Means Committee» des Repräsentantenhauses. Während bis jetzt damit gerechnet wurde, dass dieses Komitee bis Mitte Juni seinen Vorschlag ausgearbeitet und der Repräsentantenkammer unterbreitet haben werde, ist nach den neuesten Meldungen anzunehmen, dass dies nicht vor Mitte Juli — nach der Meinung einzelner Repräsentanten sogar nicht vor Mitte August — geschehen könne.

Ein Mitglied des Repräsentantenhauses hat den Antrag gestellt, es sei das «Committee on Ways and Means» dieses Hauses zu ermächtigen, in Gesetzesvorlagen über neue Zölle oder Zollerhöhungen eine Dringlichkeitsklausel aufzunehmen, wonach die betreffenden Zolländerungen schon am Tage nach der Übergabe der Vorlage an das Repräsentantenhaus oder an einem andern in der Vorlage bezeichneten Datum in Kraft treten würden. Gemäss der gleichen Vorlage würde jeder Lieferant, der vor dem betreffenden Datum einen Kontrakt ohne Klausel hinsichtlich der Bezahlung der neuen Zölle bzw. Zollerhöhungen abgeschlossen hätte, verpflichtet sein, diese Zölle bzw. Zollerhöhungen zu entrichten; dagegen wäre er berechtigt, den Kontraktpreis entsprechend zu erhöhen.

Das «Ways and Means Committee» des Repräsentantenhauses steht diesem Antrage, dem im Hinblick auf die bevorstehende Totalrevision des Generaltarifs eine grosse Bedeutung zukommt, sympathisch gegenüber und empfiehlt ihn der Kammer zur Annahme. In letzterer soll sich jedoch eine starke Opposition geltend machen, sodass die Annahme des Antrages durch die Kammer fraglich ist. Während es immerhin nicht ganz unwahrscheinlich ist, dass das Repräsentantenhaus dem Antrage zustimme, sollen die Aussichten für die Annahme im Senate noch bedeutend ungünstiger liegen. Es verlautet, dass mit der Prüfung beauftragte Senatskomitee gedanke, den Antrag dem Senate gar nicht vorzulegen.

Esagne — Traité de commerce (pourparlers)

A toute probabilité, des pourparlers entre l'Espagne et la Suisse, touchant le règlement provisoire des rapports commerciaux entre les deux pays, sont imminents.

Les associations et maisons ayant des demandes à formuler à ce sujet, sont priées d'adresser immédiatement des requêtes motivées à la Division du Commerce du Département fédéral de l'Economie publique. Les intéressés désirant compléter ou modifier des demandes antérieures, voudront bien communiquer également sans délai ces modifications à la Division précitée. En vue d'éviter des pertes de temps, il est recommandé d'indiquer, si possible, les numéros du tarif douanier espagnol, auxquels les requêtes se réfèrent.

Nouvelle-Zélande — Interdictions d'importation

A teneur de la liste officielle des marchandises dont l'importation dans la Nouvelle-Zélande est interdite, les articles suivants entre autres tombent sous le coup de l'interdiction:

Tous articles dont la vente dans la Nouvelle-Zélande serait contraire à la loi relative à la vente des denrées alimentaires et drogues (Sale of Food and Drugs Act, 1908);

Marchandises portant infraction à la loi sur les patentes, désignations et marques commerciales (Patents, Designs and Trade Marks Act, 1908);

Virus d'animaux contaminés (même à l'état atténué), sauf avec autorisation du Ministre d'Agriculture;

Marchandises produites ou fabriquées en Allemagne, Autriche ou Hongrie ou exportées d'un de ces pays. Les marchandises sont réputées avoir été produites ou fabriquées en Allemagne, Autriche ou Hongrie, si 5 % au moins de leur valeur marchande provient de ces territoires;

Saccharine fabriquée ailleurs que dans l'Empire britannique.

Nuova tariffa d'uso delle dogane svizzere

(Comunicato.)

Col decreto del 18 febbraio 1921 le Camere hanno autorizzato il Consiglio federale ad adattare in via provvisoria i dazi della tariffa doganale alle condizioni economiche, tenendo però conto delle prescrizioni dell'articolo 29, numero 1 a-c, della costituzione, ed a mettere in vigore questi nuovi dazi all'epoca che gli sembrerà opportuna.

Benchè la preoccupazione di migliorare la situazione finanziaria della Confederazione abbia avuto in tutta questa faccenda una certa importanza, il provvedimento in discorso venne preso soprattutto per considerazioni d'ordine economico. Il deprezzamento del denaro ha stabilito tra il valore della merce ed il dazio d'entrata una tale sproporzione che la produzione svizzera si trova in tutti i campi quasi completamente priva della benchè minima protezione. Ciò è per di più avvenuto in un momento in cui la perturbazione dei cambi, minacciando al massimo grado la nostra economia nazionale, elimina dal mercato mondiale le nostre industrie d'esportazione ed inonda il nostro mercato interno di articoli stranieri a basso prezzo. Le Camere federali hanno quindi stimato necessario di ricorrere ad una procedura sommaria nello stabilire la nuova tariffa doganale. A gran maggioranza di voti hanno autorizzato il Consiglio federale ad elaborare e mettere in vigore senza la cooperazione del Parlamento la nuova tariffa d'uso.

Lo scopo da raggiungere era quello di adattare i dazi alla situazione economica. La Commissione per la revisione della tariffa doganale, istituita dal Consiglio federale, esaminò le centinaia di domande pervenute da tutti i ceti della popolazione e ricevette numerose rappresentanze di questi ceti, i cui interessi divergono sotto molti riguardi. Per adattare i dazi alla situazione economica non si poteva limitarsi a fissarli secondo il nuovo valore delle merci, ma si dovette fino ad un certo punto tener conto dei cambiamenti profondi subentrati nelle condizioni della produzione sul mercato mondiale. Per salvaguardare l'esistenza dell'organismo economico svizzero, era indispensabile a molti rami dell'economia nazionale una protezione più efficace di quella accordata finora. Tuttavia, si è potuto costatare che perfino i nuovi dazi non bastavano ad eliminare gli effetti dannosi di certe valute deprezzate, di modo che per questi casi particolari devono essere mantenute o riservate delle misure speciali.

Visto che si trattava di una revisione della tariffa d'uso in vigore dal 1906, furono apportate al suo testo solo le modificazioni imposte da ragioni d'ordine tecnico ed economico, che relativamente sono poco numerose. La cura di determinare i diversi numeri della tariffa doganale in modo che corrispondesse ancor meglio alle presenti condizioni dovette essere riservata ai lavori di elaborazione di una nuova tariffa generale.

Nella maggioranza dei numeri della tariffa i dazi sono stati aumentati nella misura richiesta dalle circostanze. Sono rimasti invariabili o furono diminuiti in pochi numeri della tariffa.

In rapporto al loro valore nel 1920, sono stati gravati di un dazio:

- fino al ½ %, le merci comprese in 145 numeri della tariffa doganale; che comprendono le principali materie greggie;
- da ½ a 1 %, le merci comprese in 80 numeri della tariffa doganale, che comprendono i cereali panificabili e materie greggie;
- da 1 a 3 % le merci comprese in 215 numeri della tariffa doganale, che comprendono soprattutto prodotti alimentari, materie greggie e prodotti semi-lavorati;
- da 3 a 5 %, le merci comprese in 163 numeri della tariffa doganale;
- da 5 a 10 %, le merci comprese in 329 numeri della tariffa doganale;
- oltre il 10 %, le merci comprese in 315 numeri della tariffa doganale.

Pertanto il dazio delle merci di circa il 70 % dei numeri della tariffa doganale aumenterà in proporzione inferiore al 10 %. Confrontata colle misure prese dagli stati esteri, la tariffa svizzera è ancora molto modesta, di modo che non perde il suo carattere essenzialmente libero-scambista.

La nuova tariffa d'uso deve essere considerata come un compromesso. Mentre tiene conto degli interessi legittimi delle classi della popolazione ove predominano i consumatori, accorda all'agricoltura, all'industria ed agli artigiani la modesta protezione doganale richiesta dalle circostanze. In questo modo tutela nella misura del possibile gli interessi delle nostre principali industrie d'esportazione. Ma oltre che favorire gli interessi particolari si deve soprattutto cercare di assicurare, in quanto ciò sia possibile colla tariffa doganale, l'esistenza della produzione nazionale, poichè la vita economica della Svizzera dipende in prima linea dalla possibilità di lavorare.

Il Consiglio federale ha approvato la tariffa. Per ragioni d'indole tecnica non potrà essere pubblicata prima del 15 giugno. La sua entrata in vigore è fissata per il 1° luglio.

Internationaler Postgüterverkehr. — Service International des virements postaux.

Uebersetzungskurse vom 11. Juni an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 11 juin²⁾

Belgique fr. 47.20; Deutschland Fr. 8.90; Italie fr. 28.75; Oesterreich Fr. 1.55; République Argentine fr. 602. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.
Cham & Vevey**

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden auf Mittwoch, den 29. Juni 1921, nachmittags 4 Uhr, zur

54. ordentlichen Generalversammlung

ins «Neudorf» in Cham eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der erfolgten Subskription und Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals von £ 2,000,000 (festgesetzt auf Fr. 45,000,000) privilegierte kumulative 8 % Aktien, die gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1921 ausgegeben wurden, und Bestätigung des Frankenwertes dieser Emission, wie im Artikel 5 der Statuten vorgesehen.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1920.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertragnisses.

Eintrittskarten für die Inhaber-Stammaktien sind bis zum 25. Juni bei den Bureaux in Cham und Vevey gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses zu beziehen. Nach dem 25. Juni werden keine Karten mehr verabfolgt.

Der Jahresbericht wird vor der Generalversammlung zur Verfügung der Aktionäre stehen. (3237 Lz)

Cham und Vevey, den 4. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Aguet.**

**Bern-Neuenburg-Bahn
(Direkte Linie)**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 28. Juni 1921, nachmittags 2¼ Uhr
im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und Bilanz pro 1920 nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl von 5 Vertretern der Aktionäre in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1921. 1782 (4152-Y)

Geschäftsbericht samt Rechnungen und Bilanz können vom 20. Juni 1921 hinweg am Sitze der Gesellschaft, Genèrgasse 11, in Bern, eingesehen (Art. 34 der Statuten) und daselbst sowie bei der Gemeindekanzlei Neuenburg bezogen werden.

BERN, den 10. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **MOSIMANN.**

Landis & Gyr A.-G. in Zug

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 24. Juni 1921, nachmittags 3¼ Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle. (3233 Lz) 1785

Die Bilanz, einschliesslich Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Juni hinweg im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbst können gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.

Zug, den 10. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. K. H. Gyr.**

Automobil A. G. vorm. Gottl. Haelliger Bern

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juni 1921 nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Demission des bisherigen Präsidenten.
2. Stellungnahme zu der Angelegenheit der Automobilwerke Franz A. G. in Zürich.
3. Unvorhergesehenes. -1789

Bern, den 11. Juni 1921.

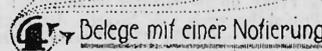
Der Verwaltungsrat: **i. A. W. Lüps.**

ZWEISIMMEN HOTEL PENSION SIMMENTHAL

1000 m (Linie Montreux-Spiez)
Idealer Sommeraufenthalt. Nimmt Pensionäre auf zu bescheidenen Preisen. Ausgezeichnete Küche und Keller. Komfort. Garten. Katholischer und protestantischer Gottesdienst. (838 T) :1776 **Imobersteg.**

I. P. K. B. LOHNWESEN

KASSA AUSZUG UNFALL-VER ARBEITER ARBEITER
SÄHRUNG BELEG ZURECHEN



Belege mit einer Notierung
Musterbogen und Karten
mit Original-Eintragungen
à Frs 4.- durch

PAUL KELLER - ORGANISATOR BASEL Gerberg 44

Ragionenbücher

1919 oder 1920
zu kaufen gesucht

Offerten erbeten unter
Chiffre H. A. B. 1778 an
Publicitas A.-G., Bern.

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisco**
Bücherexperte, Zürich 8,
Weinbergstrasse Nr. 17.

Continentale Handels-Aktien-Gesellschaft Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft,
Thalacker 24, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschluss über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Mutationen im Verwaltungsrat.
4. Statutenänderungen (§ 9, § 13, Ziff. 5, § 15 Ziff. 1, § 17, § 18, Ergänzung zu § 4).
5. Verschiedenes (Wahl der Kontrollstelle usw.).

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, werden hiernit eingeladen, ihre Aktien bis zum 27. Juni 1921 bei der Bank-Aktiengesellschaft Guyerzeller, Bahnhofstrasse 1, in Zürich, zu deponieren, welche dagegen die entsprechenden Stimmkarten aushändigt. 2824 Z) 1770

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 16. Juni an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 10. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat:
P. Vautier.

Schweizerische

**Gesellschaft für Metallwerte
Basel**

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiernit zu der **Mittwoch, den 29. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1 in Basel, stattfindenden elften ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1920 bis 31. Januar 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Samstag, den 25. Juni**, beim **Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich** oder bei der **Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main** bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und die Zutrittskarte ausghändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 21. Juni an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. :1777

Basel, den 3. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer électrique de Loèche-les-Bains

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi, 30 juin 1921, à 16 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires. (31783 L) 1788

Le bilan ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la Compagnie, à la Souste.
Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre dépôt des titres, à Lausanne: à la Société de Banque Suisse; à Bâle: à la Société de Banque Suisse; à la Souste: au bureau de la Compagnie.

Lausanne, le 8 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Sommation

La Société anonyme Borle et Jequier Spiraux S. A., fabrication et vente de spiraux, ayant siège à Fleurier, a, par décision de l'assemblée générale du 27 mai 1921, réduit son capital social à frs. 24.000.— divisé en 80 actions de même rang et de frs. 300.— chacune.

En conséquence, à teneur des articles 670, 665 et 667 du code des obligations, sommation est faite aux créanciers de la société qui pourraient exister, de produire leurs créances au siège social à Fleurier.

Fleurier, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Tramvie Elettriche Locarnesi

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della Società Tramvie Elettriche Locarnesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno di mercoledì, 29 giugno, alle ore 10 ant., nella sala della direzione della Ferrovia della Vallemaggia in Locarno, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione dei conti e del bilancio per il 15° esercizio sociale chiuso il 31 dicembre 1920. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti a scarico del consiglio all'amministrazione.
2. Nomina di tre membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli uscenti per turno, signori Francesco Balli, Achille Gianella e Battista Meriani.
3. Nomina di tre revisori per l'esercizio 1921. -1759 (6812 O)
4. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti, presso la sede sociale in Locarno, dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 28 giugno al più tardi, presso la spett. Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno o sue agenzie, oppure presso la direzione della società, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea, la quale dà diritto al viaggio gratuito per recarsi alla stessa.

Locarno, 8 giugno 1921.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: Francesco Balli. Il segretario: Soldati.

Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in **assemblea generale ordinaria**

per il giorno di mercoledì, 29 giugno 1921, alle ore 4½ pom., nella sala delle Assemblee Comunali di Avegno, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione dei conti e del bilancio per il 18° esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1920. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti a scarico dall'amministrazione.
2. Nomina di quattro membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli uscenti per turno, signori avv. Angelo Dazio, Angelo Delponte, avv. Florindo Respini e Clemente Vedova.
3. Nomina dei revisori per l'esercizio 1921. (6813 O) 1760
4. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio e il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione dei signori azionisti presso la sede sociale (direzione dell'esercizio) dal 19 al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 28 giugno al più tardi, presso la spett. Unione di Banche Svizzere, Succursale di Locarno, o sue agenzie, oppure presso la direzione della società in Locarno, ovvero presso i capi-stazione di Pontebrolla, Maggia, Someo, Cevio e Bignasco, ritirandone la tessera d'ammissione. La tessera è indispensabile per aver diritto al viaggio gratuito, nella giornata del 29 giugno, da qualsiasi stazione della linea fino ad Avegno. La tessera deve essere presentata all'ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando che deve servire per il ritorno entro il medesimo giorno.

Locarno, 8 giugno 1921.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: Francesco Balli. Il segretario: Soldati.

Zuger Berg- & Strassenbahn A. G.

Einladung zur XV. Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 24. Juni 1921, um 16 Uhr
in das Hotel Guggithal in Zug

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnung pro 1920.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Erneuerungswahl der Kontrollstelle und Festsetzung der Entschädigung pro 1920.

Bericht und Rechnung, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können von den Herren Aktionären gegen Einreichung eines schriftlichen Nummernverzeichnisses ihrer Aktien vom 17. bis 23. Juni 1921 bei der Bank in Zug in Zug und der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

ZUG, den 10. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Hausmann A. G. Schweizerisches Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf 8 % festgesetzt.
Demnach gelangt der Coupon Nr. 22 mit

Fr. 30

zur Einlösung und ist derselbe auf dem Bureau unseres Geschäftes, Kugelgasse 4, in St. Gallen, zahlbar.

Ausserdem sind wir gerne bereit, die Coupons von unsern Herren Kunden in Zahlung anzunehmen.

St. Gallen, den 9. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. A. Hausmann.**

Pièces maticées

en
Laiton - Cuivre - Aluminium

Offre immédiate d'après échantillon ou croquis

LES USINES THECLA S. A.
St. Ursanne

1717

Mines d'Anthracite d'Entremont S. A. en Liquidation, Orsières

AVIS

La société anonyme des Mines d'Anthracite d'Entremont, à Orsières, a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 mai 1921, et entre par conséquent en liquidation. Cette liquidation se fait par les soins du conseil d'administration (voir F. o. s. du c. du 8 juin 1921, n° 143).

Conformément à l'art. 665 du C. O. les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances dans les délais légaux, au siège commercial, 5, Rue de l'Est, à Genève.

Genève, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Bodenkreditbank in Base

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

elften ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 27. Juni 1921, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, eingeladen.

Tagessordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle;
2. Beschlussfassung über Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Juni 1921 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 24. Juni gegen Vorweisung ihrer von einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen

an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4, in Basel; beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Sitzen; bei der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf; beim Bankhaus Bordier & Co. Genf.

(2798 Q) 1772

Basel, den 11. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: F. Frey.

Gesellschaft für Hotelwerte in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 21. Juni 1921, nachmittags 2 Uhr, ins Restaurant du Nord, in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung des Protokolls über die ordentliche Generalversammlung vom 12. September 1918.
2. Vorlage und Genehmigung des Protokolls über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Oktober 1918.
3. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnungen pro 1919 und 1920 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über eventuelle Liquidation der Gesellschaft.
4. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht des Revisors liegen vom 15. Juni an im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Anteilbesitz bezogen werden können.

(2821 Z) 1768

Zürich, den 10. Juni 1921.

Der Vorstand.

Brauerei Haldengut, Winterthur

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 16. Juni 1921, 15 Uhr
in der Brauerei Haldengut, Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Teilweise Rückzahlung des Aktienkapitals.
2. Ausscheidung eines Pensionsfonds aus den Rücklagen.
3. Verschiedenes.

1563

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können von heute an bis zum 15. dies gegen den Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 24. Mai 1921.

Im Namen des Aufsichtsrates,
Der Präsident: Fritz Schoellhorn.

Griesalp

eröffnet

Kiental, Berner Oberland
Gd. Hotel u. Kurhaus
 1510 Meter über Meer
 Günstig für Heufieberkuren
 Prospekte und Auskünfte durch
 Die Direktion.

Aktiengesellschaft

Grand Hotel Stahlbad St. Moritz

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Montag, den 27. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr
 im Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage von Jahresrechnung und Bericht pro 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane. (980 Ch) 1773
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Geldbeschaffung.
7. Umfrage.

Die Eintrittskarten können vom 12. Juni nächsthin an durch die Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden (gegen Ausweis des Aktienbesitzes), wo auch Jahresrechnung und Bericht der Revisoren aufliegen.

Chur, 10. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. Juni 1921, vormittags 11 Uhr
 in der Berner Handelsbank in Bern.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1920/1921 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen. (2817 Z) 1762

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis bezogen werden, in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Bern, den 7. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: A. Vogt.

Compagnie Genevoise des Tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 30 juin crt., à 15 heures, au siège social de la Compagnie, à Genève, Avenue de la Jonction.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination de deux vérificateurs des comptes et d'un vérificateur suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront, dès le 20 courant, à la disposition des actionnaires, au siège social.

N. B. Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires dont les titres ont été inscrits à leur nom sur les registres de la Compagnie, antérieurement au 30 décembre 1920, devront les déposer au moins 5 jours à l'avance, soit jusqu'au vendredi 24 juin, au plus tard, à Genève, dans l'un des domiciles ci-après: (3829 X) 1751

Au siège social de la Compagnie, à la Jonction, Plainpalais;
 A l'Union Financière de Genève, 18, Rue de Hesse;
 A la Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, Rue de Hollande.

Genève, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.

A.-G. Ziegler & Co., Neftenbach

Die Herren Aktionäre werden ammit auf Mittwoch, den 15. Juni a. c., nachmittags 2 Uhr, zu einer im Bureau der Gesellschaft in Neftenbach stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung
 eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion. (2818 Z) 1763
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Reorganisation und Ausgabe eines Prioritäten-Aktienkapitals und bezügliche Statutenänderung.

Neftenbach, den 9. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Handelsbank in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag den 25. Juni 1921 vormittags 11 Uhr
 ins Domizil der Bank, Theaterstrasse 12, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 15. Juni a. c. im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten können bis und mit 24. Juni 1921 im Bureau der Bank, Theaterstrasse 12, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (2819 Z) 1764

Zürich, den 10. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Polygraphisches Institut A. G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf Montag, den 27. Juni 1921, nachmittags 5 Uhr, in den Sitzungssaal der Gesellschaft, Clausiusstrasse 21, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, sowie der Rechnung pro 1920. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen. (O. F. 32641 Z.) 1767

Zürich, den 6. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat,
 Der Präsident: Dr. W. Nauer.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der **Donnerstag, den 30. Juni 1921, nachmittags 5 Uhr, im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe** stattfindenden

ordentlichen Mitgliederversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1920;
 2. Erneuerungs- und Ersatzwahlen zum Ausschuss.
- Wegen der Anmeldung zur Mitgliederversammlung und der Teilnahme an den Wahlen verweisen wir auf die §§ 12 und 16 der Satzung.

Karlsruhe, den 8. Juni 1921.

1761
 Der Vorstand: Kimmig.

Chemin de fer régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale pour le **lundi 27 juin 1921, à 15 heures, salle du conseil d'administration, à Fleurier, Avenue Daniel Jeanrichard.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1920. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs pour 1921.
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront, à partir du 18 juin, à la disposition des actionnaires au secrétariat de la compagnie, Etude H.-L. Vaucher, notaire, à Fleurier. Tout actionnaire devra justifier de sa qualité. Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de fr. 500 ou de parts d'action pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. Les titres devront être exhibés. (1287 N) 1663 I

Fleurier, le 1^{er} juin 1921.

Direction de la Compagnie.